Buntes.

— Gute Lehre auf die Wanderschaft. Ein Schneider schrieb seinem in die Fremde ziehenden Sohne in das Wanderbuch:

Ueb' immer Treu und Redlichkeit
Bis an das kühle Grab,
Und schneide nur ein Viertel breit
Von jeder Elle ab.

— Gute Antwort. „Wie lange werden denn die erschrecklichen Hupos wohl in Mode bleiben? fragte ein zudringlicher Geck eine junge Dame.

„So lang wie immer möglich", antwortete die Dame, „da sie jedenfalls dazu beitragen, Narren und jede Schwätzer in angemessener Entfernung zu halten."

— Schwiegermutter. Seit Adams Zeiten hat sich wohl noch jeder Mann mit seiner Frau gezankt.

Schwiegersohn. Ganz richtig, nur mit Ausnahme Adams, der keine „Schwiegermutter" hatte.

— In Milwaukie, Wisc., hat ein wüthender Hund dreizehn Personen gebissen und es ist demnach doch die höchste Zeit, daß dieser „Hundewirthschaft" ein Ziel gesetzt wird.

— Als ein eigenthümliches Spiel des Zufalls mag es gelten, daß, wie die Breslauer Zeitung mittheilt, am 10. Nov. zu Reichenbach in Schlesien dem Schuhmacher-Schiller ein Sohn geboren worden ist. Der glückliche Vater gedenkt dem Neugebornen den Vornamen seines großen Namensvetters zu geben.

— „Ihr Wein taugt nichts!" sagte der Rentier Pichler zu dem Weinhändler Täufer.

„Womit wollen Sie das beweisen?" fragte dieser, sehr entrüstet.

„Ich habe gestern bei Ihnen 6 Flaschen getrunken, und fand doch noch das Schlüsselloch in meiner Hausthüre."

Bekanntmachungen.

O. H. CHALKLEY,
Händler von Leder und Schuh-Findings, Importeur von französischem Kalbleder,
13. Str., zwischen Main u. Cary, Richmond, Va

Deutschen Schuhmachern wird dies vollständigst assortirte Lager von Leder aller Art bestens empfohlen. Dieselben finden daselbst zugleich alles zu ihrem Gewerbe nöthige Werkzeug, die s. g. Findings, Leisten 2c., alle Sorten Uppers u. s. w. Das von Sattlern und Buchbindern gebraucht werdende Leder ist gleichfalls vorräthig.

Alle diese Artikel werden gegen Baar oder gute Papiere billigst verkauft. [16.4

OCEAN HOUSE,
Ecke der High- u. Courtstraße, Portsmouth, Va.

Das reisende Publikum wird auf dieses vorzüglich eingerichtete Hotel ganz ergebenst aufmerksam gemacht.
N. J. White, Proprietor.

Washington-Garten.

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich diesen Vergnügungsgarten übernommen habe, und mich bemühen werde, durch aufmerksame Bedienung diesen Garten zu einem gern besuchten Erholungsplatz zu machen. Indem ich noch die Versicherung gebe, daß ich nur die besten Speisen und Getränke führe, lade ich zugleich zu öfterem Besuche freundlichst ein.
Simon Steinlein.

Wer ein gutes Bild haben will, gehe nach der früheren Whitburst'schen Gallerie, No. 77 Mainstraße, wo Niemand überfordert werden wird. Watson fertigt Bilder an, die allgemeine Anerkennung finden. Betrachtet seine Photographs, Ambrotypes, Crayon Köpfe, Melaneotypes, Panotypes, Ariellographs und Photographs auf Seidenzeug, Leder und Metallplatten, und auch der deutsche Besucher dieser Gallerie wird derselben seine Anerkennung gewiß nicht versagen.

Daselbst werden auch alte Daguerreotype neu und in jeder beliebigen Größe abgenommen.

Bilder werden von 37½ Cts. an angefertigt, Photographien von $2 an. Bilder werden bei Regen und Sonnenschein angefertigt.
8.5] Watson u. Söhne.

Die von mir neu eingerichtete deutsche Apotheke, an der Broadstr. zwischen der 1. und Broad Avenue gelegen, ist dem deutschen Publikum jetzt eröffnet. Durch aufmerksame, pünktliche und reelle Bedienung hoffe ich mir das Zutrauen meiner Kunden zu erwerben und zu erhalten. Ich erlaube mir noch zu bemerken, daß ich eine vortreffliche Auswahl der besten und frischesten Medicamente und Droguen persönlich in New York von den besten Importeuren eingekauft habe, und deshalb im Stande bin, jeglichen Anforderungen aufs Vollkommenste zu entsprechen.

Um gefälligen Zuspruch bittet J. C. Fischer, Agt.

Receyte werden zu jeder Zeit, bei Tag und Nacht, von mir selbst mit der größten Accuratesse angefertigt. J. C. F.

Im Verlage von Jgn. Kohler in Philadelphia ist soeben erschienen und durch J. H. Stecker's Buchhandlung in Richmond zu beziehen:

M. Ludwig Hofacker's
weiland Pfarrer in Rielingshausen in Würtemberg
Predigten
für alle Sonn-, Fest- und Feiertage
nebst
einigen Bußtagspredigten und Grabreden
und
erweiterten Mittheilungen aus seinem äußeren und inneren Lebensgange.

Mit dem Bildnisse des Verfassers in Stahl gestochen.
Nach der zwölften (neuesten) Auflage vollständig herausgegeben.
950 Seiten in großem Druck.

Volks-Bilderbibel, die große allgemeine, oder die ganze Heilige Schrift des Alten und Neuen Testamente nach Dr. M. Luther's Uebersetzung. Prachtausgabe mit 100 schönen in den Text eingedruckten Abbildungen und durchaus gediegener Ausstattung. Auf schönem Druck-Velinpapier. Solid mit Schließen in Leder gebunden.

Arndt's, J., sechs Bücher vom wahren Christenthum, nebst beigefügtem Leben des sel. Autors und dessen Paradiesgärtlein, nach den Sonn- und Feiertags-Evangelien und Episteln; statt einer ordentlichen Hauspostille zu gebrauchen. Nebst 66 feinen Holzschnitten. Kl. 4. 2142 Seiten. Grober Druck. Solider Lederband mit Marmorschnitt und Doppelschließen.

Schmolke's, B., himmlisches Vergnügen in Gott, oder vollständiges Gebetbuch für alle Zeiten, nebst der Leidensgeschichte unseres Heilandes und Morgen- und Abendandachten in Versen. gr. 8. Grober Druck. Solider Lederband mit Marmorschnitt u. Doppelschließen.

Stark's, J. Fr., tägliches Handbuch in guten und bösen Tagen, enthaltend Aufmunterungen, Gebete und Gesänge für Gesunde, Kranke, Betrübte und Sterbende, nebst Gebeten und Gesängen für Schwangere und Gebärende. 702 Seiten. Grober Druck. Schöner, solider Lederband mit Doppelschließen.

Hoffner's, Joh., Schatzkästchen, enthaltend biblische Betrachtungen mit erbaulichen Liedern auf alle Tage des Jahres. Verb. Ausgabe. kl. 8. 657 S. Text. Schöner deutlicher Druck. Solider Lederband mit Doppelschließen.

Sänger, der, am Grabe. Eine Auswahl der zum Gebrauche bei Leichenbegängnissen, wie auch Trostliedern für Solche die um geliebte Todte trauern. 18mo. 210 S. Text. Schöner Mousselinband mit Golddittel.

Hübners biblische Historien von dem Alten u. Neuen Testament für die Jugend und Volksschulen. Neu bearbeitet von C. A. Körner. Mit leichtfaßlichen Fragen unter dem Texte. 51 Bildern und einem Kärtchen von Palästina. 462 S. Schöner deutlicher Druck. Lederband mit Doppelschließen.

Dasselbe Werk englisch.

Mitschel's, J. H. W., Morgen- und Abendopfer, nebst andern Gesängen und einem Anhang. Mit einem Titelkupfer. Genau nach der Original-Ausgabe, 18mo, 528 S. Schön in Mousselin gebunden.

Vermischte Anzeigen.

„Wilhelm Tell Haus"
von
August Schad,
No. 164 Broad, zwischen der 6. und 7. Straße,
(dem Theater gegenüber).

Führt stets gutes Lagerbier, deutsche und französische Weine, Brandy's, 2c. Das Haus ist geschmackvoll eingerichtet und werden die Gäste auf das aufmerksamste bedient.

Deutsche Hebamme.
Mrs. H. Baumann, Marshall-Straße,
zwischen der 5ten und 6ten.

macht den Frauen Richmonds die ergebenste Anzeige, daß sie in Deutschland als Hebamme studirt und auf der Universität zu Bamberg in Bayern ihr Examen bestanden hat, worüber sie die besten Zeugnisse vorlegen kann, wenn Ob sie sich bei vorkommenden Gelegenheiten bestens empfiehlt. Zugleich macht dieselbe ihren Gönnerinnen die Anzeige, daß sie in Deutschland mehrere Jahre, sowie in Baltimore 12 Jahre practicirt hat, und daß sie deshalb die Versicherung geben kann, daß sie etwaige Aufträge in der schnellsten Weise und zur vollkommensten Zufriedenheit ausrichten kann. [23.5

Deutsche Apotheke

Für den mir von meinen hiesigen Landsleuten so reichlich geschenkten Zuspruch herzlich dankend, empfehle ich mich auch fernerhin deren geneigten Wohlwollen, indem ich zu gleicher Zeit zur Kenntniß bringe, daß ich nebst frischen Droguen und Medicamenten, eben erhielt: Pflaumen, Erbsen, feine und grobe Gerste, Sago, Griesmehl, Hafergrütze, verschieden Sorten Nudeln, deutsche Cichorien, Pfälzer Kräuter-Käse, Chocolade, Macaroni, Salatöl in großen und kleinen Flaschen, Zimmt, ganzen und zerstoßenen, nebst allen andern Gewürzen, Schwämme, Parfümerien, Seifen 2c. 2c. welche Artikel ich zu den möglichst billigsten Preisen bestens empfehle.
J. C. Fischer, Agt.

Gesucht

wird ein Partner mit einem Capital von $2500, um in Richmond die Fabrikation von Foster's patentirte Building Blocks oder künstlichen Granit zu beginnen. Dieses Geschäft ist schon an andern Orten in Operation und wirft große Procente ab. Ganzgend. Referenzen werden gegeben und verlangt. Wegen weiteren Einzelheiten addressire man an R. C. White,
Portsmouth, Va,
woselbst ein aus diesem Material aufgeführtes Gebäude in Augenschein genommen werden kann.

Kaffe-, Snack-Haus und Lagerbier-Salon.

Meinen Freunden sowie dem gesammten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am Fuße des Neuen Marktes, neben Read's Hotel, ein neues Snack-Haus eingerichtet habe, woselbst neben sonstigen Erfrischungen stets ein gutes Glas Seeger'sches Preis Lager-Bier zu haben ist. Einem recht zahlreichen Besuch sieht freundlichst entgegen John Marxhausen, Agt.

Kleider-Lager! Kleider-Lager!
B. Becher,
No. 33 Mainstraße, zwischen der 15. u. 16.,

hält ein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Kleider, passend für die jetzige Saison, die aus dem besten französischen Tuch, Buckskins, Casimirs, Piquets und Linnen-Stoffen in hiesiger Stadt angefertigt sind.

Durch persönlichen Ankauf aller in mein Geschäft einschlagender Stoffe bin ich in den Stand gesetzt, Customers ein vorzügliches Assortiment vorzulegen, und werden meine geehrten Kunden auf das Prompteste und Billigste bedient.

Gleichfalls vorräthig ein großes Lager von seidenen und leinenen Halstüchern, Taschentüchern, Hemden, Unterkleidern (seidene und baumwollene), Strumpfen 2c. bei B. Becher,
No. 33 Mainstraße.

United States
Lagerbier-Salon.

Meinen Freunden und dem deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft des United States Hotels, Ecke der 19ten und Mainstraße, übernommen habe, und daß es mich freuen wird, recht oft meine geehrten Gäste mit den besten Erfrischungen bedienen zu können.
John Emmenhäuser.

2500 Lbs. Small Breasts Bacon, 10 Tierces superior Canvass Kentucky Hams, und 8 Tierces do Hams, nebst vielen anderen Artikeln erhielten soeben Wm. Wallace Söhne
20,000 Lbs. Todd's Hog Round Family Bacon, zu haben bei Wm. Wallace Söhne.

Conrad Röth,
Ecke der 7ten und Broadstraße (in der ehemaligen E. Richter'schen Brauerei)

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Schreinerarbeiten und bei allen in diesem Geschäft vorkommenden Reparaturen, die er schnell und billigst ausführt. Um freundliche Aufträge bittet C. Röth.

VIRGINIA
Weis-Bier-Brauerei
von
Chs. Sengry.

Durch persönliche Einkäufe im Norden bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Kunden ein vorzügliches Lager der besten Cigarren jeder Art und Qualität zu ausnahmsweise billigen Preisen offeriren zu können. Gleichfalls empfehle ich mein wohlassortirtes Lager von Rauch-, Kau- und Schnupf-Tabak, Pfeifen aller Art und sonstige Artikel, die in einem Cigarren-Geschäft gewöhnlich gesucht werden. Um eine gefällige Ansicht seines Lagers bittet H. Rosenfeld,
No. 194 Broadstraße.

200 Boxes Candles, Tallow, Sperm and Adamantine,
150 Boxes Soap, Black, Brown and Yellow,
50 Boxes New York Goschen Cheese,
75 Tierces Rice,
400 Brooms und Buckets,
200 Gross Assorted Pipes,
200 Gross Matches
200,000 Cigarren, verschiedene rands, soeben erhalten und zum Verkauf bei Wm. Wallace u. Sohn.
20 Barrels Baltimore Pickles, soeben erhalten und zu haben bei Wm. Wallace u. Sohn.

J. H. Stecker's
Neu eingerichtete deutsche Buchbinderei!

Fortschritt mit den Anforderungen der Zeit muß Princip sein bei Jedem, der seine Zeitalter richtig versteht; Stillstand ist Rückschritt. Von diesem Grundsatze beseelt, erlaube ich mir dem verehrlichen deutschen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine Buchbinderei durch verschiedene zeitgemäße Verbesserungen bedeutend vervollständigt habe, und jetzt durch die hierdurch bewirkten Verbesserungen in der Production auch den strengsten Anforderungen Genüge zu leisten in den Stand gesetzt bin. Alle in mein Fach schlagende Arbeiten, als: Portfolio's, Musik-Einbände, Einfassungen von Stickereien 2c. 2c., alle Arten Boxen für Drygood-Stores 2c., Etuis für Jeweller werden nach wie vor angefertigt!!!

Alle Arten Nähkasten, von Holz, Pappe und Glas, sind immer vorräthig. J. H. Stecker,
Buchbinder und Papparbeiter.

Ocean Packet- und Geld-Beförderungs-Commission
Agenten:
G. Schmidt u. Co.
Incasso-, Commissions-, Expeditions- und Wechsel-Geschäft.

Briefe und Packete, letztere bis zu 50 Pfund Gewicht, werden mit jedem von hier abgehenden Postdampfer nach irgend einem Orte der Welt (vorzüglich Deutschland und die Schweiz) frankirt bis zur Bestimmung, oder theilweise, prompt und mit der größten Sicherheit expedirt, gegen Garantie und Schein.

Wechsel und Anweisungen, in den Hauptplätzen von Deutschland zahlbar, sind zu den niedrigsten Coursen in dem obigen Bureau zu haben.

Geldauszahlungen an irgend eine Adresse in Deutschland, frei ins Haus geliefert, gegen Quittung. — Passage-Billete und Reisepässe.

Für Richmond und Umgegend haben wir Hrn. B. Hassel unsere Agentur übertragen. G. Schmidt u. Co.

Mich auf Obiges bezieht, bitte um die geneigten Aufträge meiner Freunde und Landsleute B. Hassel.

Medizinische Anzeigen.

Ayer's
Sassaparilla,

eine zusammengesetzte Medizin, welche wir zu einem außerordentlich wirksamen Heilmittel zu machen versucht haben. Dasselbe ist ein concentrirter Extract von Para Sassaparilla, welches vergesellschaftet mit andern noch größere heilsame Wirkungen habenden Medicinen versetzt wird, daß es ein effectives Mittel gegen die Krankheitsbilder, die bekanntlich Sassaparilla zu curiren geeignet ist. Man glaubt, daß Diejenigen, welche an hautartigen Uebeln (Drüsenschwulst 2c.) leiden, eine solche Medizin gebrauchen können und daß Der, welche ihre Heilung erzielen will, einer großen Anzahl unserer an diesen Uebeln leidende Mitbürger unzweifelhafte Dienste leistet. Daß diese Mixtur eine vollständige Kur zu Wege bringt, ist durch Experimente in vielen sehr schlimmen Fällen folgender Uebel bewiesen:

Scrofeln und scrofelartige Leiden, Hautausschläge u. ähnliche Krankheiten, Geschwüre, Frieseln, Blutblattern, Gesichtsausschläge, Finnen, Grindkopf, Syphilis, u. venerische Leiden, Mercurialleiden, Wassersucht, Neuralgie, Schwäche, Magenschwäche und Unverdaulichkeit, Rothlauf u. Rose (St. Antons Feuer) und in der That die ganzen aus Unreinigkeit des Blutes entstehenden Krankheiten.

Diese Medizin wird sich als eine die Gesundheit außerordentlich befördernde erweisen, wenn man sie im Frühling zur Vertreibung der bösen Säfte anwendet, welche in dieser Saison sich im Blute anzuhäufen pflegen. Durch die zeitige Vertreibung derselben werden manche Krankheiten im Keime erstickt. Eine große Anzahl Menschen erspart sich mit Hülfe dieses Heilmittels das Leiden besorgter Hautausschläge und eiternder Geschwüre, mit welcher der Körper sich der bösen Säfte zu entledigen sucht, wenn man ihn nicht dabei durch eine heilsame Medizin zu Hülfe kommt. Man reinige stets das verdorbene Blut, wenn man wahrnimmt daß die Unreinigkeiten desselben durch die Haut in Form von Ausschlägen oder Geschwüren hervorbrechen; man reinige es wenn man bemerkt daß das Blut in den Adern stockt und träge in den Adern fließt; man reinige es, wenn es unrein ist, und dies erkennt man an besonderen Anzeichen wahrnimmt erzeugt die Blutreinigung einen besseren Gesundheitszustand und verlängert das Leben. Man halte das Blut rein, und im gesunden Zustande und Alles wird gut sein; ist aber dieses Lebenselement in Unordnung gerathen dann kann die Gesundheit nicht fortdauern. Früher oder später in irgend etwas unrecht, und die große Maschinerie des Lebens geräth in Störung und Verfall.

Sassaparilla hat und verdient in großem Maaße den Ruf, die Blutreinigung zu bewirken. Allein die Menschen haben sich durch die mit derselben verfertigten Medicamente täuschen lassen, theils weil diese Medizin an und für sich nicht alle die ihr zugeschriebenen Eigenschaften besitzt, theils weil manche Medicamente von denen behandelt wird, es seien concentrirte Extracte der Sassaparilla, nur wenig oder gar nichts von den eigenthümlichen Eigenschaften derselben besitzen, ja sogar oft gar keine Heilkraft besitzen. Doch folgt dem Gebrauch dieser verschiedenen Sassaparilla-Extract bitterer und schmerzlicher Enttäuschung, ja und dieser hat sich so gestiegen, daß man jetzt mit Recht sagen kann Namen verachtet und ihn für gleichbedeutend für Betrug und Fälschung hält. Noch aber können wir diese Mixtur Sassaparilla und haben die Absicht eine solche Medizin zu liefern, daß der auf ihr lastende Vorwurf wegfällt. Auch denken wir Veranlassung zu der Ueberzeugung zu haben, daß die Sassaparilla Eigenschaften besitzt, welche den schwachen Verlauf der Krankheiten die sie curiren soll, unwiderstehlich hemmt. Um nur eine vollständige Ausrottung dieser Krankheiten aus dem Systeme zu erzielen, sollte man diese Medizin vorsichtig nach Vorschrift der auf der Flasche bemerkten Gebrauchsanweisung einnehmen.

Präparirt von
Dr. J. C. Ayer u. Co., Lowell, Mass.
Preis $1 die Flasche; sechs Flaschen für $5. In allen Apotheken zu haben.

Ayer's Cherry-Pectoral

hat sich einen solchen Ruf hinsichtlich der Heilung von Hals- und Lungen-Uebeln erworben, daß es ganz unnöthig unserer Seits in die guten Eigenschaften desselben wieder aufzuzählen. Da es seit langer Zeit in diesem Lande beständig gebraucht wird, so haben wir weiter nichts nöthig, als dem Publikum zu versichern, daß die Qualität desselben stets die beste ist u. daß es unverfälscht Alles zur Herstellung der Leidenden thut was es bisher gethan hat.

Ayer's Cathartische Pillen,

zur Heilung der Verstopfung, Gelbsucht, Magenschwäche, Dyspepsie, Ruhr, des verdorbenen Magens, des Rothlaufs, Kopfwehs, der goldenen Ader, des Rheumatismus, Anschlags und der Hautkrankheiten, Leberbeschwerden, Wassersucht, des Ringwurms, der Geschwülste und Salzflüsse, Würmer, Gicht, Nervenschwäche; eine Pille nach dem Mittagessen zur Reinigung des Blutes.

Diese Pillen sind mit Zucker überzogen, damit sie auch der Empfindlichste mit Leichtigkeit verschlucken kann, sie sind das beste Abführungsmittel in der Welt und eignen sich vortrefflich zu einem Hausmittel.

Preis 25 Cents per Schachtel, fünf Schachteln für einen Dollar.

Eine große Anzahl Geistlicher, Aerzte, Staatsmänner und andere hervorragende Personen haben ihren Namen hergegeben, um als Zeugniß der wunderbaren Möglichkeit dieser obengenannten Medizinen zu dienen, doch erlaubt es der Raum nicht, die Namen anzuführen. Die untengenannten Agenten liefern unsern Amerikanischen Almanach gratis, worin die Namen sich angegeben finden; ferner enthält derselbe vollständige Beschreibungen obengenannter Krankheiten und die Behandlungsweise um eine Kur zu erzielen. Man lasse sich nicht von prinzipienlosen Verkäufern anderer Medicamente, woran sie mehr verdienen, abschrecken. Man probere die Ayer'schen und nichts anderes. Die Kranken wollen die beste Hülfe, die für sie vorhanden ist, und sie sollte ihnen gewährt werden.

In allen Apotheken zu haben.

250 Boxes Crushed, Powdered und Coffee Zucker,
75 Fass Prime New Butter,
35 Hhds. Prime Sugar Cured Ham Bacon,
100 Hhds. Bacon Sides und Shoulders,
200 Bbls. Prime No. 1 Leaf Lard,
250 Kegs Prime No. 1 Leaf Lard,
300 Bbls. Medium No. 3 Mackerel,
450 Boxes Adamantine und Tallow Candles,
250 Boxes black, brown and yellow Soap,
125 Boxes verschiedene Sorten, 75 Boxes Hall Soap,
50 Tierces Reis,
200 Bbls. Pure Cider Vinegar,
300 Säcke Laguira und Rio Kaffe,
125000 Principe, Havana und deutsche Cigarren,
75 Bbls. Sweet Newark Cider,
40 Bbls. Pickles,
200 Boxes German Pipes,
100000 Paper Smoking Tobacco,
150 Boxes Gunpowder Tee,
75 do do black,
100 Gross Lucifer und Shanghai Matches,
400 Bbls. Old Rye und Common Whiskey (verschied. Sorten),
275 do French Brandy und Gin,
140 do Rum und Apple Brandy,
40 do Cordial und 50 do Eagle Old Rye,
75 do Malaga und Portwein,
Wrapping Paper, Salt, Soda, Wrapping Twine, Mustard, Pfeffer, Ginger, Besen, Buckets und Plow Lines sind vorräthig und zu haben bei William Taylor,
Wholesale Grocer, Provision und Liquor Dealer,
No. 9 und 11 East Mainstreet.

Wm. Götze,
STEAM CANDY MANUFACTURER,
Broadstr., zwischen der 5. u. 6. Straße.

Das deutsche Publikum, namentlich Wiederverkäufer, mache ich auf mein großes Lager der verschiedenartigsten Candy's, Zuckerfiguren, Fancy Drops 2c. 2c. eigner Fabrik aufmerksam, und ersuche ich dieselben, ihre betreffenden Einkäufe beim Unterzeichneten zu machen, da ich durch vortheilhafte Einkäufe und Cash-Zahlungen in den Stand gesetzt bin, so billig wie New Yorker Fabrikanten verkaufen zu können.

50 Boxes Rosinen, in ganzen, halben und viertel Kisten,
25 Boxes Corinthen,

Datteln, Citronen und sonstige Südfrüchte können stets im Kleinen und Großen von mir bezogen werden, sowie auch vorzügliche deutsche und französische Pflaumen, alle Arten Nüsse, Citronat und sonstige Confecte, süßes Oel, eingemachte Gurken 2c. 2c.

Ferner mache ich das Publikum auf mein großes Lager von Deutschen Spielwaaren,
Torpedo's, Firecrackers, Raketen, Roman Candles 2c. aufmerksam.
Um einen Besuch meines Lagers bittet Wm. Götze.

Mrs. P. Hottes,
Deutsche Hebamme,
Broadstraße, zwischen der 6. und 7.

Daniel O'Donnell,
Gas- und Schiffs-Bleiarbeiter und
Gasfitter,
Broadstr., zwischen der 8. und 9. Straße.

Edward V. Cannon,
Oeffentlicher Notar und Gerichts-Anwalt,
Office: Ecke Governor- und Franklin-Straße.

Vermischte Anzeigen.

Freiligrath's Werke,
in 50 Wochenlieferungen a 15 Cts. oder in 6 Bänden a $1.25, mit einem
Gewinnantheil für das Publikum
von
$5000, $10,000 oder $15,000,
und zwar
$2000, $4000 oder $6000 für einen Abonnenten,
$500 oder $1000 für einen Agenten, und
$2500, $5000 oder $8000 zur Gründung eines deutschen Hospitals in New York.

Noch nie, weder hier noch in Europa ist ein literarisches Unternehmen dem Publikum unter so annehmbaren Bedingungen geboten worden, wie hier die Werke des geistes jetzt lebenden deutschen Dichters. Wer Freiligraths Werke besitzt, kaufte nicht allein um die geringe Ausgabe von 15 Cts. pr. Woche oder 1.25, alle zwei Monate, ein gediegenes Werk an, welches für ihn und seine Familie bleibenden Werth hat, sondern er hat noch gleichzeitig die Chance, ein nomhaftes baares Capital zu erwerben, und trägt endlich noch zur Gründung eines deutschen Instituts bei, welches nicht allein für die in New York lebenden ärmsten Deutschen, sondern auch für die Tausende deutscher Einwanderer, welche hier landen, von den segensreichsten Folgen sein wird.

Mit den sogenannten Prämien Vertheilungen hat das in Rede stehende Unternehmen nichts gemein. Es handelt sich hier nicht um die Vertheilung von Geldschecken, Lithographien u. s. w., sondern um ein bedeutendes baares Capital, welches in eine Hand kommend, den Wohlstand einer Familie begründen kann; es handelt sich auch nicht um eine in graue Ferne hinausgerückte unbestimmte Zeit, sondern das Ganze muß bis zum ersten August 1859 entschieden sein und endlich ist Alles in die Hände der Abonnenten selbst gelegt und der öffentlichen Controlle anheimgegeben.

Am 15. Mai 1858 hatte die Herausgabe in Wochenlieferungen begonnen, und am 15. Juli ist der erste Band der Ausgabe in Anden erschienen. Jede Wochenlieferung kostet 15 Cents, jeder Band $1.25. Schön gebundene Exemplare kosten 25 Cents mehr pr. Band. Das bereits Erschienene wird sofort und die Fortsetzung immer bei Erscheinen geliefert. Die Bestellung gilt für das ganze Werk.

Ausführliche Anzeigen sind bei allen Agenten zu haben. Solide Männer, welche in Orten wo noch kein Agent ist, die Agentur übernehmen wollen, bitte ich, sich an mich zu wenden. New York, 31. Juli 1858.

Friedrich Gerhardt.
(Post Box 4001.)

Gesunder Menschen-Verstand.

In Betracht des regnerischen Wetters, was wir im Laufe dieses Frühjahrs hatten und in Folge dessen kann man gar nicht anders erwarten, als daß der öffentliche Gesundheitszustand des Landes in verhältnißmäßiger Weise von den Pest ausbrüchen den Miasmen und der Malaria leiden und sich durch andere verheerenden Sommerkrankheiten kundgeben wird. Das gelbe Fieber verbreitet sich in unserm Lande von Jahr zu Jahr mehr, und wenn nicht gelbes Fieber, so wird leider Cholera diesen Sitte einnehmen, ohne von den vielen Gallenfiebern, dem Typhus und Wechselfiebern zu sprechen, die stets ihre Anzahl Opfer für das Grab fordern. In Betracht dieser Thatsachen ist das beste, was man thun kann, die Körper-Constitution in ihrem normalen Zustande zu erhalten, ohne die Lebenskraft zu gefährden. Zu diesem Ende hat Dr. Hostetter ein Präparat,

Hostetter Magenbitters

genannt, entdeckt und im Lande verbreitet, was keine neue Medicin, sondern ein Medicament ist, was jahrelang erprobt und die Gunst Aller sich erworben hat, welche dasselbe brauchten. Derselbe hat vorwählend in Gunst und Popularität nicht nur in den Atlantischen Staaten, sondern auch in Californien, Oregon und den Inseln des stillen Meeres zugenommen und ist ferner in Südamerika, Deutschland und andern Ländern erfolgreich verbreitet worden. Diese große Medicin wurde von Jemanden präparirt, der eine tiefe Kenntniß der Natur der Krankheiten hat und es ist dieselbe hauptsächlich darauf berechnet, das Uebel an der Wurzel anzugreifen. Der Bitters wirkt mit besonderer Kraft auf den Magen, die Eingeweide und die Leber und stellt deren gesunde und kräftige Thätigkeit wieder her, wodurch die Natur gestärkt und das System die Fähigkeit erlangt, über die Krankheit zu triumphiren. Ganz besonders wirksam zeigt sich derselbe bei allen Unregelmäßigkeiten der Verdauungs-Organe Diarrhoe und Dysenterie welchen Krankheiten neue Anfeder in Folge der Veränderung des Wassers unterliegen, werden nach kurzem Gebrauch des Bitters augenblicklich gehoben. Magenschwäche, wenn man dieselbe in ihren verschiedenen Formen betrachtet, herrscht vielleicht mehr vor, als irgend eine andere Krankheit und läßt sich dieselbe allemal auf Unordnung in dem Verdauungs-Organe zurückführen. Dieses Medicament Hostetters Bitters, wenn dasselbe nach Anweisung aus der Flasche genommen wird, wobei man das Morgens noch dem Aufstehen ein Glas kaltes Wasser zu nehmen hat, was zur Beförderung der Cur beiträgt. Gegen diese Krankheit wird jeder Arzt Bitters irgend einer Art empfehlen und warum sollte man daher nicht einen Artikel nehmen, der als unfehlbar bekannt ist? Jedes Land hat seinen Bitters als ein Vorbeugungsmittel gegen Krankheiten und als ein Mittel, um die Constitution zu kräftigen, und unter allen Völkern ist kein gefunden zu finden, als das Volk Deutschlands, von woher dieses Präparat abstammt. Dasselbe ist auf wissenschaftliche Erfahrung und Experimente basirt, welche so viel beigetragen haben, diesem Präparat seinen hohen medizinischen Werth zu verleihen. Wenn der Bitters nach Anweisung gebraucht wird, so curirt derselbe, wie durch lange Erfahrung bewiesen ist, jede Art von Magenkrankheit und in gar kurzer Zeit. Da derselbe weder Ekel erregt, noch den Magen beleidigt, noch eine Veränderung in der Diät oder gewöhnlichen Beschäftigung nothwendig macht, sondern Schlaf und gesunde Verdauung befördert, so wird das Uebel schnell und gründlich gehoben. Man braucht nur Hostetter Magen Bitters bei den zahlreichen Krankheiten, in welchen sich derselbe wirksam erwiesen und die wir vorher genannt, zu versuchen, um denselben schätzen zu lernen. Die Thatsache, daß über 100 Nachahmungen an verschiedenen Orten aufgetaucht sind, seitdem diese Medicin verbreitet wurde, ist an sich eine hinreichende Garantie, daß Hostetter's Bitters von dem leidenden Publikum wohl gewürdigt wird.

Wir warnen daher das Publikum, eine der vielen Nachahmungen und Fälschungen zu gebrauchen, sondern Hostetter's berühmten Magenbitters zu verlangen und darauf zu sehen, daß auf jeder Flasche ein Messing, so wie auf der metallischen, den Korkverdeckenden Kapsel die Worte: „Dr. J. Hostetter's Stomach Bitters" nebst der Signatur von „Hostetter u. Smith, Manufacturers and Proprietors" auf der Etiquette sich befinden.

Zu haben bei allen Druggisten und Verkäufern in den Vereinigten Staaten, Canada, Südamerika, Deutschland und anderen Ländern und bei Hostetter u. Smith,
Pittsburg, Pa.

Hartshorne's CURE-ALL.
(Präparirt von einem Chemiker.)
Dieses Mittel heilt alle Schmerzen. — Das magische Wunder unserer Zeit.

Dieses werthvolle Heilmittel wird innerlich und äußerlich angewandt. Es heilt sogleich

Zahnweh,	Kopfschmerz,
Verrenkungen u. Verletzungen,	Seitenstechen,
Cholera Morbus,	Frostbeulen,
Erkältungen,	Kaltes Fieber,
Neuralgia,	Ohrenschmerzen,
Rheumatismus,	Brandwunden,
Hühneraugen,	Cholera,
Gliederreißen,	Seitenschmerzen,
Magenschmerzen,	Brustschmerzen,
Dysentery,	Erfrorene Füße,
Wunden Hals,	Rippenbrüche,
Fußschmerzen,	Geschlechtstheilschmerzen,
Rückenschmerzen,	Leibschmerzen,

Da dasselbe zugleich ein gutes Stärkemittel ist, so ist es besonders bei Magenschwäche, Dyspepsia und allgemeiner Schwäche zu empfehlen. Verkauft wird dieses Heilmittel
in Flaschen zu 25 und 50 Cents.

Jede Familie, Reisende und Arbeiter sollte für einen etwaigen Unglücksfall oder bei plötzlichen Krankheiten eine Flasche von diesem Heilmittel stets bei sich führen.

Sollest Du irgend welche Schmerzen haben, so brauche von diesem Cure-All, und Du wirst augenblickliche Linderung und Heilung finden. Zu haben bei
L. Wagner, A. Bödeker und
bei allen Apothekern in Richmond,
Norfolk und Petersburg.

Schiller!

Bei mir erschien in prachtvoller Ausführung und großem Format:

Schiller's Portrait.
Preis 50 Cents.

Das Bild Schiller's, des Lieblingsdichters des deutschen Volkes, wird allen seinen Verehrern willkommen sein, um so mehr, als bis jetzt noch kein gelungenes in den Vereinigten Staaten zu obigem Preise zu haben war.

New York. G. Heerbrandt.
Zu haben in Richmond bei J. H. Stecker.